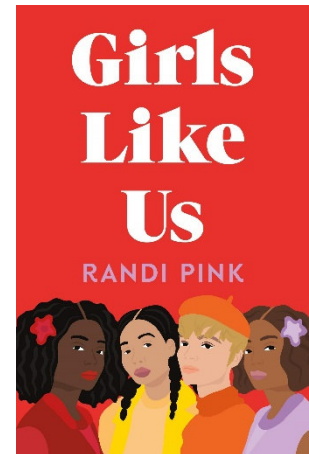




**Pia Grunner-Reimoser
liest...**



Girls like us von Randi Pink

Sommer 1972. Vier junge Mädchen, vier verschiedene Geschichten über ungeplante Schwangerschaften.

Im ländlichen Georgia leben die zwei Schwestern Izella und Ola mit ihrer Mutter Evangelista.

Die 14jährige Mississippi ist ihre Nachbarin. Ihr Vater schickt sie nach Chicago, zu einer Frau, die schwangere Jugendliche betreut. Dort trifft sie auf Susan, Vietnamkrieggegnerin, deren Vater ein „No Choice“ Senator ist.

Ein Buch zu der Entscheidung „Roe vs. Wade“ (1973), die Frauen in den USA das Recht auf Abtreibung gab.

Randi Pink versucht Mädchen und Frauen, in der Debatte um das Recht der Frau auf Selbstbestimmung über ihren eigenen Körper, ein Gesicht zu geben. Sie lässt die Mädchen mit ihren Gedanken, ihren Prägungen lebendig werden. Unabhängig von Hautfarbe, Gesellschaftsstatus und Bildungsgrad, im Endeffekt konnte keines der Mädchen selbst entscheiden.

Die Geschichte hat mich aufgesaugt, emotional durchgerüttelt und mit Tränen in den Augen ausgespuckt.

Randi Pink, lebt im Süden Amerikas, in Birmingham, Alabama. Sie ist Autorin, Mutter und Aktivistin für Black live. Jedes ihrer vier Jugendbücher beschäftigt sich mit „Black History“. „Girls like us“:

A School Library Journal BEST BOOK OF 2019 / A 2021 Rise: A Feminist Book Project List Selection